

524771-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bauwesen – TNW + Erstangebot Heizzentrale für das Ganzjahresbad Metzingen

OJ S 144/2026 29/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Metzingen

E-Mail: mathias.finke@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW + Erstangebot Heizzentrale für das Ganzjahresbad Metzingen

Beschreibung: Die Stadtwerke Metzingen (SWM) beabsichtigen die Umsetzung der zentralen Heizzentrale für das neu errichtete Ganzjahresbad am Standort Bongertwasen in Metzingen.

Gegenstand der vorliegenden EU weiten Ausschreibung sind Planungsleistungen der Leistungsphasen 6 bis 8 der HOAI für die technische Umsetzung der Heizzentrale innerhalb eines bereits laufenden Gesamtprojekts.

Kennung des Verfahrens: b6899fd9-fe5d-4b1b-9e45-088279ef643a

Interne Kennung: 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuttgarter Straße 59

Stadt: Metzingen

Postleitzahl: 72555

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMGD8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW + Erstangebot Heizzentrale für das Ganzjahresbad Metzingen

Beschreibung: Einordnung in das Gesamtvorhaben Auf dem Areal Bongertwasen wird ein Kombibad als Ganzjahresbad mit einem voraussichtlichen Bauvolumen von ca. netto 80 Mio. EUR realisiert. Das Bad umfasst unter anderem ein wettkampftaugliches Schwimmbecken, ein Lehrschwimmbecken mit Sprungturm, Kinder- und Freizeitbereiche, zwei Außenbecken, eine Rutschenanlage sowie eine Sauna mit Saunagarten. Ergänzend sind umfangreiche Außenanlagen mit Spiel-, Sport-, Liege- und Relaxbereichen vorgesehen. Die Planungs- und Bauleistungen für das Badgebäude wurden in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung an einen Totalunternehmer vergeben. Die Energieversorgung des Ganzjahresbades ist ausdrücklich nicht Bestandteil dieses Totalunternehmervertrags. Planung, Vergabe, Errichtung und Betrieb der Energieerzeugungsanlagen erfolgen eigenständig durch die Stadtwerke Metzingen. Gegenstand des Projekts Die Heizzentrale bildet das zentrale Element der Energieversorgung des Ganzjahresbades und wird im Untergeschoss des Badgebäudes errichtet. Sie versorgt sämtliche wärme- und warmwasserrelevanten Verbraucher des Badebetriebs, insbesondere: - Beckenwassererwärmung, - Raumluftheizung, - Warmwasserbereitung. Die Wärmeversorgung erfolgt vollständig elektrifiziert und ohne den Einsatz fossiler Energieträger. Wesentliche Bestandteile der Heizzentrale sind insbesondere: - ein Erdwärmesystem mit insgesamt ca. 75 Erdwärmesonden mit einer Tiefe von jeweils rund 290 Metern, - ein großdimensionierter Luftwärmetauscher zur Nutzung von Außenluft, insbesondere in Übergangszeiten sowie zur Regeneration der Erdwärmesonden in den Sommermonaten, - mehrere Wärmepumpen mit einer Gesamt-Heizleistung von rund 1 MW, - zugehörige technische Nebenanlagen einschließlich Regelungs-, Steuerungs- und Sicherheitstechnik. Der für den Betrieb der Wärmeerzeugungsanlagen erforderliche Strom wird bilanziell vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt. Hierzu werden Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des Ganzjahresbades, auf Überdachungen der Stellplätze sowie eine zugeordnete Freiflächen Photovoltaikanlage genutzt. Ziel ist eine langfristig wirtschaftliche, klimaneutrale und weitgehend marktpreisunabhängige Energieversorgung. Projektstatus und Ziel der Ausschreibung Die Ausführungsplanung für das Ganzjahresbad, also die LP 1-5 HOAI - ist abgeschlossen. Auf dieser Grundlage liegen belastbare energetische Kennwerte sowie eine konkretisierte technische Planung für die Heizzentrale vor. Damit sind die Voraussetzungen für den Übergang in die Umsetzungsphase gegeben. Die Stadtwerke Metzingen beabsichtigen, die Planungsleistungen der Leistungsphasen 6 bis 9 der HOAI europaweit auszuschreiben. Die baulichen Leistungen werden im Anschluss ebenfalls europaweit vergeben. Die technische, wirtschaftliche und organisatorische Gesamtverantwortung für Planung, Bau, Inbetriebnahme und Betrieb der Heizzentrale liegt vollständig bei den Stadtwerken Metzingen. Gegenstand der Beauftragung ist ein Stufenvertrag, der eine feste Beauftragung der LP 6 und 7 HOAI sowie die einseitig abzurufenden weiteren Leistungen in jeweils zwei separaten Stufen vorsieht. Der AN wird sich aber die bisherigen Planungsleistungen der LP 1-5 HOAI zu eigen machen und etwaige Mängel der Planung selber beseitigen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuttgarter Straße 59
Stadt: Metzingen
Postleitzahl: 72555
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: - Es müssen mindestens zwei wertbare Projektreferenzen über vergleichbare Leistungen eingereicht werden. Referenzen sind vergleichbar, wenn - Planung einer Heizzentrale mit regenerativer Energie mindestens in den LP 3-6 HOAI - für ein öffentliches Gebäude mit mindestens 5.000 qm BGF, - die Leistungen nicht vor dem 1. Januar 2020 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9) abgeschlossen - die Mindestbausumme der Heizzentrale ohne Gebäudeanteil von EUR 5,0 Mio. netto erreicht und - eine Heizleistung von mindestens 1 MW je Referenzprojekt nachgewiesen worden ist. - Der durchschnittliche Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens EUR 2,0 Mio. netto betragen. - Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist müssen mindestens 10 fest angestellte Mitarbeiter mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur (mindestens Bachelorabschluss einer Fachhochschule) beschäftigt werden (einschließlich Führungsebene/Partner).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wenn danach mehr als drei Teilnahmeanträge geeigneter Bieter vorliegen, werden die Teilnahmeanträge nach dem Grad der Vergleichbarkeit (Art und Umfang) der eingereichten Referenzen mit der anstehenden Planungsaufgabe (Technische Beratungsleistung zur Vorbereitung und Durchführung eines TU-Vergabeverfahrens auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen

vergleichbaren Ersatzneubau auf einer bereits in vergleichbarer Nutzung befindlichen Liegenschaft) bewertet. Dabei wird auch die Aktualität der Referenzen bewertet. Ergibt sich hinsichtlich dieses Kriteriums kein klares Bild, werden die Teilnahmeanträge anhand der Zahl der vorgelegten vergleichbaren Referenzen bewertet. Werden vom Bieter mehr als drei Referenzen mit vergleichbaren Leistungen eingereicht, wird nur noch deren Qualität, nicht jedoch deren Anzahl bewertet. Im Zweifel entscheidet unter den verbliebenen gleichwertigen Teilnahmeanträgen das Los. Es werden nur die danach besten drei Teilnehmer als Bieter zugelassen und deren Erstangebote gesichtet. Die Erstangebote der übrigen Bieter werden ungesichtet zur Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflichten aufbewahrt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis gem. Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Beschreibung: 2.1.1 Berufserfahrung (15 %) 2.1.2 Persönliche Referenzen (35 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführungskonzept

Beschreibung: 2.2 Durchführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMGD8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMGD8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMGD8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise, kann der AG diese nachfordern. Sie sind dann innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den AG. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Erstangebot ausgeschlossen. Der AG behält sich aufgrund der Eilbedürftigkeit des Verfahrens jedoch vor, auf die Nachforderung zu verzichten und unvollständige Teilnahmeanträge und Erstangebote vom Verfahren auszuschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Metzingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Metzingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Metzingen

Registrierungsnummer: DE147174423

Postanschrift: Stuttgarter Str. 59
Stadt: Metzingen
Postleitzahl: 72555
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
E-Mail: mathias.finke@kapellmann.de
Telefon: +4940300916051

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: T:07219268730

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Fax: +49 721 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 88f7d3ed-f1d9-4388-9762-71845c4a3b58 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 15:03:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524771-2026

